Wie stellt man sich das Jenseits in den verschiedenen Religionen vor?

Aufgaben:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Viele Christen glauben an ein Jenseits für erlöste Menschen, den,	, und
ein Jenseits für nicht erlöste Menschen, die Hölle. In der nordischen Mythologie gibt es d	len
Ort Dort kommen die Krieger hin, die vor ihrem Tod besonders ta	pfer
gekämpft haben. Dorthin getragen werden sie von den	
Die alten Griechen nannten ihr Jenseits Elysion, die "Insel der Seligen". Das ist eine	
ganz am westlichen Rand der Welt. Dort kommen die Helden hin,	die
von den besonders geliebt und daher mit ewigem Leben belohnt	
wurden.	
Im Zarathustrismus, einer alten aus dem Iran, gibt es die Cinvat-	
Brücke. Sie ist die Verbindung zwischen dem Reich der und dem	der
Toten. Dort warten die drei Richter Mithra, Rashnu und Sraosha um die	
der Toten zu wägen. Andererseits lauern dort auch Daevas, Aesh	ma
und, welche die Seelen der Toten stehlen wollen. Von so einer	
ähnlichen Brücke wird auch im berichtet. Außerdem glauben viele	;
Muslime, dass man nach dem Tod in einen wunderschönen komm	nt.
Dafür muss man aber zuerst zwei Engeln Auskunft über den eigenen	
geben.	
Im Judentum gibt es verschiedene Vorstellungen, was nach dem Tod passiert. Manche	
glauben, dass der Verstorbene direkt zu Gott geht, andere denker	١,
dass die Toten so lange in ihren Gräbern liegen, bis Gott sie eines Tages alle zu sich ruft	i .
Hinduisten und glauben daran, dass jeder Mensch nach seinem T	od
wiedergeboren wird. Das bedeutet, dass er ein neues in einem ne	uen
Körper beginnt. Deswegen ist im Hinduismus und Buddhismus die Vorstellung eines	
, an dem man nach dem Tod kommt, nicht sehr verbreitet.	
Religion Seelen Leben Ortes Walküren Himmel Insel Juden Buddhist	en]
Göttern Walhalla Astovidatu Garten Lebenden Koran Glauben	